



Kaum war gestern die Baugenehmigung überreicht, folgte auch schon der erste Spatenstich – gleich in fünffacher Ausführung. Bürgermeister Krippendorff, SPD-Fraktionschef Pabst, Dr. Baumgart (Deutsches Pferdemuseum), CDU-Fraktionsvorsitzender Kramer und Investor Graubner (von links) stießen das Gerät kräftig in den Erdboden. Ein rein symbolischer Akt, denn tatsächlich sind die Bauarbeiter schon längst im Gange. Foto: Manfred Below

# Fünf symbolische Spatenstiche

## Festakt am Holzmarkt / Im Mai Grundsteinlegung für 55-Millionen-Mark-Projekt

Verden (vl). Genau dort, wo künftig Verdens neue Stadtbibliothek stehen wird, erfolgte gestern mittag der symbolische erste Spatenstich für den Holzmarktkomplex. Im September nächsten Jahres will Investor Hans-Jörg Graubner (Lüneburg) das 55-Millionen-Mark-Projekt „mit einem Paukenschlag“ einweihen.

Eigentlich waren es sogar fünf Spatenstiche, die gleichzeitig vollzogen wurden: von Bürgermeister Wolfgang Krippendorff, den Fraktionsvorsitzenden Horst-Heiner Pabst (SPD) und Volker Kramer (CDU), Dr. Annelie Baumgart als Vertreterin des Vereins Deutsches Pferdemuseum und Graubner selbst. Zuvor hatte Stadtdirektor Dirk Richter dem Geschäftsführer der Holzmarkt-Entwicklungsgesellschaft, Olaf Frick, die Baugenehmigung überreicht, für die der Graubner-Mann jetzt erst einmal 236 000

Mark überweisen muß. Von Graubner bekam der Verwaltungschef 55 Bankbürgschaften über jeweils eine Million Mark. Damit läßt sich die Stadt die Verwirklichung des Vorhabens garantieren. Es beschert ihr ein neues Kultur- und Einkaufszentrum mit Stadtbücherei, Pferdemuseum, Veranstaltungshalle, Vereinsräumen und einem großen SB-Warenmarkt samt Tiefgarage. Entsprechend dem Baufortschritt werden die Bürgschaften nach und nach an Graubner zurückgegeben.

Krippendorff würdigte ebenso wie Graubner und Frick die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Investor. In einer Zeit, in der so vieles zurückgefahren werde, hätten sie sich entschieden, „in die Zukunft zu sehen“. Im Konkurrenzkampf zwischen den Städten sowie zwischen Städten und der grünen Wiese „mußte diese Maßnahme

sein“, unterstrich der Bürgermeister. Gemeinsam könnten Einzelhandel und SB-Markt im „Wettkampf“ bestehen. Ausdrücklich dankte Krippendorff auch dem Verdener Architekten Fritz-Dieter Tolle, der seinerzeit den Anstoß gegeben habe.

Im September nächsten Jahres soll das Holzmarkt-Zentrum mit einer großen Feier eröffnet werden, bekräftigte Hans-Jörg Graubner gestern. Zeitlich liege man „sehr gut im Plan“, die ersten Aufträge seien bereits vergeben, „und zwar auch an einheimische Unternehmen“.

Bei der gestrigen Zeremonie für geladene Gäste wird es nicht bleiben. Im Mai will der Investor in größerem Rahmen die Grundsteinlegung feiern. Dann sollen auch Vereine und Nachbarn eingeladen werden. Im Augenblick sei das aus Sicherheitsgründen noch nicht möglich.